

**Fachspezifische Bestimmungen für das
Studienfach Economics (VWL)
mit dem Abschluss Master of Science
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)
an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Vom 26. August 2010

(Fundstelle: <http://www.uni-wuerzburg.de/aml/veroeffentlichungen/2010-34>)

in der Fassung der Änderungssatzung vom 17. Januar 2011

(Fundstelle: <http://www.uni-wuerzburg.de/aml/veroeffentlichungen/2011-14>)

Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit	3
§ 4 Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse	6
§ 5 Modularisierung, ECTS	8
§ 6 Kontrollprüfungen	8
§ 7 Prüfungsausschuss	8
§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen	8
§ 9 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan	9
§ 10 Unterrichtssprache	9
2. Teil: Durchführung der Prüfungen	9
§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren	9
§ 12 Anmeldung zu Prüfungen	10
§ 13 Bewertung von Prüfungen	10
§ 14 Wiederholung von Prüfungen	10
§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen	10
§ 16 Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium	10
§ 17 Bestehen der Master-Prüfung	11
§ 18 Bildung der Gesamtnote	11
§ 19 Übergabe der Master-Urkunde	12
3. Teil: Schlussvorschriften	12
§ 20 Inkrafttreten	12

Anlage EV	13
§ 1 Zweck der Feststellung	13
§ 2 Verfahren zur Feststellung der Eignung	13
§ 3 Eignungskommission	14
§ 4 Teilnahme am Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift	14
Anlage SFB	17

Vorbemerkung

Einzelne in dieser Satzung verwendete Begriffe werden auch ausführlich im Glossar definiert und können unter <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/schlagworte-a-z> nachgelesen werden.

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen

(1) ¹Der Master-Studiengang Economics (VWL) wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Modells angeboten. ²Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren forschungsorientierten und berufsqualifizierenden Abschluss dar, die im Rahmen des Master-Studiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Volkswirt oder einer Diplom-Volkswirtin.

(2) ¹Das Studium des Master-Studiengang Economics vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Methoden im Bereich der Volkswirtschaftslehre und führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbständigkeit auf diesem Gebiet. ²Im Einzelnen: Der Studiengang ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf mindestens zwei verschiedene volkswirtschaftliche Kernbereiche eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Berufsgruppenbereiche.

³Diese Wahl zwischen einer eher generalistischen Ausbildung mit individueller Schwerpunktsetzung in bis zu drei Schwerpunkten oder der gezielten Vorbereitung auf ein spezielles Berufs- und Arbeitsfeld spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. ⁴Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Expertenwissen dar.

⁵Die Masterprüfung bildet einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss, welcher auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang (bzw. einem Bachelorstudiengang mit vornehmlich wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten) aufbaut. ⁶Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Zusammenhänge im Bereich Economics (VWL) überblickt und sich in mindestens zwei Schwerpunkten aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.

⁷Durch die Ausbildung und Schulung des analytischen Denkens sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, sich später in die an sie herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten und insbesondere das bereits aus dem Bachelorstudium erworbene Grundwissen in einem Masterstudiengang selbständig anzuwenden sowie auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen. ⁸Neben Tätigkeiten in der Praxis sollen die Absolventen bzw. Absolventinnen befähigt werden, in Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden.

⁹Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in einem thematisch begrenzten Umfang in der Lage sind, eine wissenschaftliche Aufgabe nach bekannten Verfahren und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu erarbeiten.

¹⁰Zum Erreichen der Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich.

¹¹Studieren bedeutet insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. ¹²Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe.

¹³Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg nach dem Studium sind die Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremdsprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in Rhetorik und Präsentationstechniken besonders förderlich. ¹⁴Die Entwicklung dieser Kenntnisse fordert die eigene Initiative der Studierenden über das Lehrangebot hinaus.

¹⁵Ein Teil der Veranstaltungen sowie ein Teil der dazugehörigen Teilmodulprüfungen kann in englischer Sprache angeboten bzw. durchgeführt werden.

¹⁶Zusammenfassend ermöglicht die Masterprüfung somit den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre und stellt im Rahmen eines Masterstudiengangs einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungsorientierten Abschluss dar.

(3) Die erfolgreich abgelegte Master-Prüfung berechtigt nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnungen der JMU in ihren jeweils gültigen Fassungen zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) ¹Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.

(2) ¹Das Studium gliedert sich in die folgenden zwei zentralen Bereiche: Es besteht aus einem Wahlpflichtbereich á 90 ECTS-Punkten und der Masterabschlussarbeit á 30 ECTS Punkten.

²Der Wahlpflichtbereich untergliedert sich wiederum in zwei Bereiche: den Bereich Vertiefung á 60 ECTS-Punkten und einen interdisziplinären Bereich á 30 ECTS-Punkten.

1. FS	A) Vertiefung (60 ECTS-Punkte) <i>Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus einer Vertiefung</i>	B) Interdisziplinärer Bereich (30 ECTS-Punkte) <i>Wahlpflichtmodule (dazugehörige Lehrveranstaltungen: u.a. Seminare) aus einem fächerübergreifenden Pool</i>
2. FS		
3. FS		
4. FS	C) Masterthesis (30 ECTS-Punkte)	

(3) ¹Hinsichtlich der zwei Wahlpflichtbereiche liegen die folgenden Konzepte zugrunde:

²Der Bereich **Vertiefung** dient der individuellen Schwerpunktsetzung seitens der Studierenden.

³Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Methoden in volkswirtschaftlichen Disziplinen und sie bereiten sich somit auf künftige Berufsgruppenfelder vor.

⁴Der **Interdisziplinäre Bereich** beinhaltet zwei verpflichtende Seminare und die freie Wahl von zwei Modulen aus einem fest definierten Pool, in welchem BWL- und VWL-Module sowie ggf. Module anderer Fakultäten zu belegen sind. ⁵Die Aufnahme der Module aus anderen Fakultäten erfolgt nach Zustimmung der exportierenden Fakultäten. ⁶Module, die bereits im Bereich Vertiefung gewählt wurden und auch Bestandteil des fest definierten Pools sind, können nicht zweimal ausgewählt und belegt werden. ⁷Ziel des Interdisziplinären Bereichs ist die Vermittlung von fächerübergreifenden Zusatzqualifikationen.

(4) ¹Die beiden Wahlpflichtbereiche sind inhaltlich wie folgt ausgestaltet:

A) Die Vertiefung

¹Im Bereich der Vertiefung stehen den Studierenden **drei Varianten** mit insgesamt **vier Vertiefungen** zur Verfügung:

Variante 1: Wahl einer Vertiefung á 60 ECTS-Punkten mit fest definierten Pflicht- und Wahlpflichtprogramm

1. Vertiefung „Europäische Wirtschaft (EuWi)“ (60 ECTS-Punkte):

¹Die Vertiefung besteht aus einem Pflichtbereich á 25 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, aus welchem 35 ECTS-Punkte zu belegen sind. ²Der Vertiefung zugeordnete Module sind in der Studienfachbeschreibung aufgeführt.

2. Vertiefung „Wirtschaftspolitik 60 (WIPO 60)“ (60 ECTS-Punkte):

¹Die Vertiefung besteht aus einem Pflichtbereich á 35 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, aus welchem 25 ECTS-Punkte zu belegen sind. ²Der Vertiefung zugeordnete Module sind in der Studienfachbeschreibung aufgeführt.

Variante 2: Wahl einer Vertiefung, welche drei Schwerpunkte miteinander kombiniert

3. Vertiefung „Individuelle Schwerpunktsetzung (IDS)“ (3 x 20 ECTS-Punkte):

¹Wahl von drei Schwerpunkten, wobei mindestens zwei Schwerpunkte aus dem Bereich „Volkswirtschaftliche Schwerpunkte“ zu wählen sind. ²Die Schwerpunkte bestehen in der Regel aus der Kombination von einem Pflichtbereich mit einem Wahlpflichtbereich. ³Einzelne Schwerpunkte können auch ausschließlich aus einem Pflichtbereich oder einem Wahlpflichtbereich bestehen. ⁴Die den Schwerpunkten zugeordneten Module sind in der Studienfachbeschreibung geregelt.

⁵Schwerpunkte im Sinne dieser Ordnung sind volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Schwerpunkte á 20 ECTS Punkte. ⁶Diese sind:

Volkswirtschaftliche Schwerpunkte

- Finanzwissenschaft (FIWI) (20 ECTS-Punkte),
- Forschungsmethoden 20 (FM 20) (20 ECTS-Punkte),
- Geld und Währung (GUW) (20 ECTS-Punkte),
- Industrieökonomik (IÖ) (20 ECTS-Punkte),
- Internationaler Handel (INTH) (20 ECTS-Punkte),
- Wirtschaftspolitik 20 (WIPO 20) (20 ECTS-Punkte),
- Sozialpolitik (SOPO) (20 ECTS-Punkte),
- Ökonometrie (ÖKO) (20 ECTS-Punkte).

Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

- Bankbetriebslehre (BANK) (20 ECTS-Punkte),
- Controlling (CO) (20 ECTS-Punkte),
- Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (FRS) (20 ECTS-Punkte),
- Forschungsmethoden 20 (FM 20) (20 ECTS-Punkte),
- Industriebetriebslehre (IBL) (20 ECTS-Punkte),
- Informationsmanagement (ITM) (20 ECTS-Punkte),
- Logistik (LOG) (20 ECTS-Punkte),
- Strategisches Marketing-Management (STMM) (20 ECTS-Punkte),
- Personal und Organisation (P&O) (20 ECTS-Punkte),
- Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF) (20 ECTS-Punkte),
- Ökonometrie (ÖKO) (20 ECTS-Punkte).

Variante 3: Wahl einer Vertiefung á 40 ECTS-Punkten mit fest definierten Pflicht- und Wahlpflichtprogramm in Kombination mit einem Volkswirtschaftlichen Schwerpunkt

4. Vertiefung „Forschungsmethoden 40 (FM 40)“ (40 ECTS-Punkte):

¹Die Vertiefung besteht aus einem Pflichtbereich á 15 ECTS-Punkten und einem Pool aus Wahlpflichtmodulen, aus welchem 25 ECTS-Punkte zu absolvieren sind. ²Diese Vertiefung ist mit einem Volkswirtschaftlichen Schwerpunktfach á 20 ECTS-Punkten (ausgenommen Ökonometrie und Forschungsmethoden á 20 ECTS-Punkten) zu kombinieren. ³Der Vertiefung zugeordnete Module sind in der Studienfachbeschreibung aufgeführt.

B) Der Interdisziplinäre Bereich

¹Der Interdisziplinäre Bereich im Umfang von 30 ECTS-Punkten umfasst zum Einen zwei verpflichtende Seminare á 10 ECTS-Punkten, welche aus einem Pool an Seminaren (von den einzelnen Lehrstühlen des Betriebswirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen Instituts der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten) gewählt werden. ²Es wird dringend empfohlen,

mindestens ein Seminar an einem Lehrstuhl zu belegen, welcher an der von dem oder der Studierenden gewählten Vertiefung im Pflichtbereich beteiligt ist.

³Neben den beiden in Satz 1 genannten Seminaren umfasst der Interdisziplinäre Bereich die Wahl von zwei Modulen aus einem fest definierten Pool, in welchem BWL- und VWL-Module und ggf. Module anderer Fakultäten wählbar sind, wodurch fächerübergreifenden Zusatzqualifikationen vermittelt werden. ⁴Die den Pools gemäß den Sätzen 1 und 4 zugeordneten Module sind der Studienfachbeschreibung zu entnehmen.

C) Die Master-Thesis

¹Dem Modul der Master-Thesis sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. ²Es wird dringend empfohlen, die Master-Thesis an einem Lehrstuhl zu absolvieren, welcher an der von dem oder der Studierenden gewählten Vertiefung im jeweiligen Pflichtbereich beteiligt ist.

(5) ¹Die verbindliche Entscheidung hinsichtlich der Wahl der Vertiefung ist mit Ablauf des dritten Fachsemesters dem Prüfungsamt in schriftlicher Form mitzuteilen. ²In begründeten, von dem oder der Studierenden nicht zu vertretenden Ausnahmefällen kann diese Festlegung auch nach dem Ablauf des dritten Fachsemesters erfolgen. ³Die Entscheidung hierüber erfolgt auf Antrag des oder der Studierenden und obliegt dem Prüfungsausschuss.

(6) Der Master-Studiengang Economics weist eine Regelstudienzeit von vier Semestern auf, in welcher insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben sind.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse

(1) ¹Der Zugang zum Master-Studiengang Economics erfordert (Voraussetzungen müssen kumulativ vorliegen)

- a) einen Abschluss in den folgenden Bachelorstudiengängen: Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) oder Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder in einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss,
- b) den Nachweis von Kompetenzen aus:
 - Modulen im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten in den Bereichen Mathematik, Statistik und anwendungstheoretischer Wirtschaftsinformatik, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte in den Bereichen Mathematik und Statistik nachzuweisen sind, und
 - Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten aus dem Bereich der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des in Buchst. a) genannten Studiums (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schema), wobei mindestens sowohl 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als auch mindestens 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre nachzuweisen sind,
- c) sowie die Feststellung der Eignung für das Master-Studium Economics in einem Eignungsverfahren (vgl. Anlage EV).

²Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Satz 1 Buchst. a) sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Satz 1, Buchst. b)) entscheidet die Eignungskommission (vgl. Anlage EV). ³Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit den genannten Referenz-Bachelor-Studiengängen sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht-modularisierten Studiengängen) gelten für an Einrichtungen im Sinne von Art. 61 Abs. 4 Satz 2 BayHSchG und für an ausländischen Hochschulen erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Art. 63 Satz 1 BayHSchG) der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen.

(2) ¹Im Falle des Nichtvorliegens der in Abs. 1 Satz 1 Buchstaben a) und / oder b) genannten Voraussetzungen ist der Zugang zum Master-Studiengang Economics nicht gegeben, sofern nicht ein Zugang zum Master-Studium gemäß Abs. 4 in Frage kommt. ²Der Bewerber bzw. die Bewerberin erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(3) ¹Liegen die Voraussetzungen gemäß Abs.1 Satz 1 Buchst. a) und b) vor, wird der Bewerber bzw. die Bewerberin zu einem Eignungsverfahren zugelassen (vgl. Anlage EV). ²Ein erfolgreich verlaufenes Eignungsverfahren berechtigt zur Aufnahme des Master-Studiums in Economics an der JMU innerhalb eines Jahres. ³Bei einem nicht erfolgreich verlaufenen Eignungsverfahren erhält der Bewerber bzw. die Bewerberin einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid. ⁴Er bzw. sie kann ein nicht bestandenenes Eignungsverfahren im Studiengang Economics einmal wiederholen.

(4) ¹Um einen ununterbrochenen Übergang vom Erst-, insbesondere Bachelor- zum Master-Studium zu ermöglichen, kann ein Bewerber oder eine Bewerberin, der bzw. die zum Zeitpunkt der Bewerbung den nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) erforderlichen Abschluss noch nicht nachweisen kann, einen mit einer aufschiebenden Bedingung versehenen Zugang zum Master-Studium zum sich unmittelbar anschließenden Semester unter folgenden Voraussetzungen (müssen kumulativ vorliegen) erhalten:

- a) bei Nachweis von mindestens 150 ECTS-Punkten zum Zeitpunkt der Bewerbung im nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) vorausgesetzten Erststudium,
- b) bei Nachweis von Kompetenzen aus:
 - Modulen im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten in den Bereichen Mathematik, Statistik und anwendungstheoretischer Wirtschaftsinformatik, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte in den Bereichen Mathematik und Statistik nachzuweisen sind, und
 - Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten aus dem Bereich der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des in Buchst. a) genannten Studiums (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schema), wobei mindestens sowohl 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als auch mindestens 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre nachzuweisen sind,
- c) sowie bei Feststellung der Eignung für das Master-Studium Economics in einem Eignungsverfahren (vgl. Anlage EV).

²Der endgültige Zugang hängt von der Erfüllung der aufschiebenden Bedingung ab, dass der nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) genannte Erstabschluss spätestens mit Ablauf der Rückmelde-

frist für das zweite Fachsemester im Master-Studiengang Economics nachgewiesen wird. ³Im Falle der Nichterfüllung dieser aufschiebenden Bedingung ist der Bewerber bzw. die Bewerberin zum Ablauf des ersten Fachsemesters zu exmatrikulieren.

(5) ¹Für Bewerber bzw. Bewerberinnen, die den einschlägigen Erst-Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. ²Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

§ 5 Modularisierung, ECTS

(1) ¹Das Master-Studium ist modular aufgebaut. ²Ein Modul umfasst eine oder mehrere inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung sowie die zu erbringenden studienbegleitenden benoteten Prüfungsleistungen im Kontext dieser Lehrveranstaltungen.

(2) ¹Der für ein Modul zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden wird mit ECTS-Punkten beschrieben. ²Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitszeit von 25 bis 30 Stunden eines oder einer durchschnittlichen Studierenden.

(3) Weitere Einzelheiten finden sich in §§ 7 und 8 ASPO.

§ 6 Kontrollprüfungen

Es werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 12 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 7 Prüfungsausschuss

¹Der Prüfungsausschuss wird wie in §13 Abs. 1 Sätze 3 und 7 ASPO gebildet. ²Er kann zu seinen Tätigkeiten beratende Mitglieder ohne Stimmrecht hinzuziehen, insbesondere die Studiengangkoordinatoren bzw. Studiengangkoordinatorinnen.

§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) ¹Module, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen oder an anderen Hochschulen erworben wurden, werden vom Prüfungsausschuss in der Regel anerkannt, außer sie sind nicht gleichwertig. ²Einzelheiten sind dem § 17 ASPO zu entnehmen. ³Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind unverzüglich im Studiendekanat vorzulegen, welches den Studierenden über das weitere Vorgehen in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss, den Fachvertretern und dem Prüfungsamt berät. ⁴Der Antrag auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen kann nur innerhalb des ersten Studiensemesters an der JMU des betreffenden Studienganges beim zuständigen Prüfungsausschuss gestellt werden (vgl. § 17 Abs. 5 ASPO).

(2) ¹Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der in der SFB genannten Leistungen durch Belegung von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu erbringen. ²Falls der Erwerb derartiger Leistungen beabsichtigt ist, wird vorab eine Beratung bei der Fachstudienberatung empfohlen.

§ 9 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan

(1) Die Module des Master-Studiengangs Economics sind in der Studienfachbeschreibung (Anlage SFB) genannt.

(2) ¹Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät gibt die aktuellen Modulbeschreibungen u.a. mittels einer Moduldatenbank, welche vom Studiendekanat eingerichtet und gepflegt wird, auf den Internetseiten der Fakultät bekannt. ²Daneben veröffentlicht die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät einen Studienverlaufsplan (SVP) – eine Empfehlung über einen idealtypischen Verlauf des Studiums.

§ 10 Unterrichtssprache

¹Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der Modulbeschreibung diese Möglichkeit vorgesehen ist. ²Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht aber nicht.

2. Teil: Durchführung der Prüfungen

§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren

(1) ¹Zu jedem Modul findet eine studienbegleitende Erfolgsüberprüfung statt, welche sich auf eine Lehrveranstaltung bezieht. ²Die Erfolgsüberprüfung erfolgt in Form einer benoteten Prüfungsleistung. ³Art, Dauer und Umfang der Erfolgsüberprüfung werden für jedes Modul in der Anlage SFB aufgeführt, Details werden im Modulhandbuch geregelt. ⁴Weitere Einzelheiten der studienbegleitenden Erfolgsüberprüfung sind in den Bestimmungen des § 7 ASPO zu entnehmen. ⁵Für den Fall, dass die SFB mehrere Prüfungsoptionen vorsieht, nimmt der Dozent bzw. die Dozentin innerhalb des vorgegebenen Rahmens die konkrete Auswahl für das jeweilige Semester vor und gibt diese Festlegung spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt.

(2) Wenn in einem Modul die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen besteht (z.B. aus einer schriftlichen Arbeit und einer Präsentation) oder wenn mehrere Prüfungsformen zur Wahl stehen, so ist dies in der SFB sowie in dem die SFB umsetzenden Modulhandbuch zu regeln und die Details sind vom Dozenten bzw. der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben.

(3) ¹Die Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der SFB diese Möglichkeit vorgesehen ist. ³Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht aber nicht.

(4) Das Bewertungsverfahren soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten.

§ 12 Anmeldung zu Prüfungen

¹Der Prüfungsausschuss legt für jede Prüfung Ort und Zeitpunkt fest und macht dies durch Aushang oder geeignete elektronische Systeme bekannt. ²Er kann diese Aufgabe an die jeweiligen Modulverantwortlichen delegieren. ³Die Studierenden haben die Aushänge und Veröffentlichungen in elektronischer Form selbstständig zu beachten. ⁴Termine für mündliche oder praktische Prüfungen können innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitraums auch in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer oder der jeweiligen Prüferin in der durch die betroffene Lehreinheit bestimmten Weise, beispielsweise unter Verwendung hierfür vorgesehener Formblätter, festgelegt werden. ⁵Die entsprechenden Vorgaben werden den betroffenen Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben. ⁶Die Abgabetermine für häuslich anzufertigende Erfolgsüberprüfungen wie schriftliche Hausarbeiten, Forschungsberichte, Arbeitsberichte, Protokolle, Rezensionen und Portfolios werden von den jeweiligen Dozenten oder Dozentinnen – spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit – bekannt gegeben. ⁷Halten Studierende diesen Abgabetermin ohne triftigen Grund (i.d.R. Krankheit, nachzuweisen durch ein ärztliches Attest) nicht ein, so haben sie die Prüfung nicht bestanden.

§ 13 Bewertung von Prüfungen

¹Abweichend von § 29 Abs. 4 der ASPO gilt: sollte sich ein Modul aus mehreren Teilmodulen mit benoteten Prüfungen zusammensetzen, errechnet sich die Modulnote aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der herangezogenen Teilmodule. ²Die Berechnung der Noten erfolgt auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma genau; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

§ 14 Wiederholung von Prüfungen

¹Alle Teilmodulprüfungen, welche im Pflichtbereich der Schwerpunkte oder Vertiefungen zugeordnet sind, sowie Teilmodulprüfungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, welche dem interdisziplinären Bereich zugeordnet sind, werden zum Ende der Vorlesungszeit eines jeden Semesters oder vor Beginn der Vorlesungszeit eines jeden Semesters angeboten. ²Alle Teilmodulprüfungen, welche im Wahlpflichtbereich der Schwerpunkte oder Vertiefungen angeboten werden, sollen ebenfalls semesterweise angeboten werden. ³Weitere Einzelheiten sind der SFB sowie den einzelnen Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen

(1) Einsicht in Prüfungsunterlagen wird nach § 37 ASPO gewährt.

(2) ¹Der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt im Benehmen mit dem Prüfenden Ort, Zeit und Modalitäten der Einsichtnahme. ²Eine Einsichtnahme in Form eines Sammeltermins ist bei schriftlichen Prüfungen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät üblich. ³Das Ergebnis einer mündlichen Prüfung wird dem Prüfling unmittelbar nach der Prüfung bekanntgegeben. ⁴Bei schriftlichen Hausarbeiten und vergleichbaren Prüfungsformen kann wie in Satz 2 vorgegangen werden oder eine besondere Absprache hinsichtlich der Einsichtnahme getroffen werden.

§ 16 Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Abschlussarbeit werden 30 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate, die Anmeldung darf erst erfolgen, wenn mindestens 60 ECTS-Punkte erfolgreich abgelegt wurden. ³Die Ausgabe erfolgt über den oder die Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

ses. ⁴Das Thema der Abschlussarbeit ist mit einem Betreuer oder einer Betreuerin an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu vereinbaren und mit einer entsprechend von dieser Seite unterzeichneten Bestätigung dem Prüfungsausschuss vorzulegen. ⁵Die Themenstellung sowie der Zeitpunkt der Vergabe wird beim Prüfungsausschuss aktenkundig gemacht. ⁶Das Thema kann nur einmal aus triftigen Gründen und mit Einverständnis des Prüfungsausschusses innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. ⁷Der Prüfling hat die Abschlussarbeit so rechtzeitig beim Prüfungsausschuss abzugeben, dass dieser Zeitpunkt vor das Ende der Frist des § 12 Abs. 3 bzw. Abs. 6 ASPO betreffenden Fiktion des erstmaligen Nichtbestehens fällt. ⁸Weitere Details werden in § 23 ASPO geregelt.

(2) ¹Ein Abschlusskolloquium ist grundsätzlich möglich, wobei maximal 5 ECTS Punkte für das Abschlusskolloquium und mindestens 25 ECTS auf die schriftliche Ausarbeitung zu vergeben sind. ²Ob ein Abschlusskolloquium stattfindet, hängt von Art und Umfang der Arbeit und der Festlegung des Betreuers oder Betreuerin ab. ³Details zu Umfang und zur Durchführung sind der SFB und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

§ 17 Bestehen der Master-Prüfung

Die Master-Prüfung im Master-Studiengang Economics ist bestanden, sofern Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten gemäß der in § 3 Abs. 2 genannten Aufteilung in den verschiedenen Bereichen bestanden worden sind.

§ 18 Bildung der Gesamtnote

¹Die Gesamtnote entspricht der Studienfachnote und wird nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Bereichs- und eventueller Unterbereichsnoten innerhalb der Wahlpflichtbereiche „Vertiefung“ und „Interdisziplinärer Bereich“ sowie der Note des Moduls der Abschlussarbeit berechnet. ²Bei der Berechnung der Bereichsnote und eventueller Unterbereichsnoten im Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ sind hinsichtlich des Umfangs der Berücksichtigung von Modulen die bestehenden ECTS-Punkte-Grenzen (Vertiefung 60 ECTS-Punkte, Vertiefung 40 ECTS-Punkte sowie Schwerpunkt 20 ECTS-Punkte) als Mindest- und Obergrenzen zu beachten. ³Entsprechendes gilt bei der Berechnung der Bereichsnote im Wahlpflichtbereich „Interdisziplinärer Bereich“ bezüglich der bestehenden ECTS-Punkte-Grenze im Umfang von 30 ECTS-Punkten. ⁴Innerhalb des Wahlpflichtbereichs werden bei der Berechnung der Bereichs- und eventueller Unterbereichsnoten je nach individueller Ausgestaltung des Studiengangs Module in folgendem Umfang aus den einzelnen Bereichen bzw. Unterbereichen berücksichtigt:

a) Variante 1):

Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
„Vertiefung“	60
„Interdisziplinärer Bereich“	30
<i>gesamt</i>	90

b) Variante 2):

Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
„Schwerpunkt“	20
„Schwerpunkt“	20
„Schwerpunkt“	20
„Interdisziplinärer Bereich“	30
<i>gesamt</i>	90

c) Variante 3):

Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
„Vertiefung“	40
„Schwerpunkt“	20
„Interdisziplinärer Bereich“	30
<i>gesamt</i>	90

⁵Die Bereichs- und eventuelle Unterbereichsnoten werden nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der dem jeweiligen Bereich oder Unterbereich zugeordneten Module (numerisch benotet) errechnet. ⁶Die Berechnung erfolgt gemäß § 34 Abs. 3 Satz 5 ASPO auf zwei Dezimalstellen genau. ⁷Hinsichtlich der einzelnen Bereiche und eventueller Unterbereiche des Wahlpflichtbereichs sowie hinsichtlich des Moduls der Abschlussarbeit erfolgt eine gesonderte Ausweisung der jeweiligen Bereichs-/Unterbereichsbezeichnung sowie der jeweiligen Bereichs- und eventuellen Unterbereichsnoten im Zeugnis.

§ 19 Übergabe der Master-Urkunde

Unbeschadet der Regelungen von § 35 ASPO erfolgt die Übergabe der Master-Urkunden im Rahmen der jährlich stattfindenden Akademischen Feier der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 20 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 17. Mai 2010 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Master-Studiengangs Economics, die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2010/2011 aufnehmen oder fortsetzen.

Die Satzung tritt in der Fassung der Änderungssatzung mit Wirkung vom 15. November 2010 in Kraft. Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Economics mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) zum Sommersemester 2011 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Anlage EV

¹Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studium ist das Bestehen eines Eignungsverfahrens. ²Dieses wird wie folgt durchgeführt.

§ 1 Zweck der Feststellung

¹Im Eignungsverfahren wird anhand

1. des Bildungsgangs, insbesondere der Leistungen, auf denen der Erstabschluss beruht, sowie
2. der fachlichen und methodischen Kenntnisse in den Bereichen Mathematik, Statistik und anwendungstheoretischer Wirtschaftsinformatik durch erfolgreiche Ablegung von Modulen im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten, wobei mindestens 15 ECTS-Punkte in den Bereichen Mathematik und Statistik nachzuweisen sind,
3. sowie der fachlichen und methodischen Kenntnisse aus dem Bereich der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre durch erfolgreiche Ablegung von Modulen im Umfang von mindestens 50 ECTS-Punkten, wobei mindestens sowohl 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als auch mindestens 15 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre nachzuweisen sind,

beurteilt, wer die Qualifikation für das Master-Studium aufweist. ²Ziel ist es festzustellen, ob der Bewerber oder die Bewerberin über die notwendigen Voraussetzungen verfügt, um vertieftes Wissen im Bereich Economics zu erwerben und die Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten zu erlangen. ³Die Qualifikation für den Master-Studiengang Economics setzt den Nachweis der Eignung nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus.

§ 2 Verfahren zur Feststellung der Eignung

(1) Das Verfahren zur Feststellung der Eignung wird jedes Semester durch die Eignungskommission für den Studiengang Economics der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der JMU durchgeführt.

(2) ¹Die Anträge auf Zugang zum Master-Studium Economics für das jeweils folgende Semester sind in der von der Eignungskommission (vgl. § 3) für den Master-Studiengang Economics festgelegten Form bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist); es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden. ²Unterlagen gemäß Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das Wintersemester) bzw. 15. März (für das Sommersemester) nachgereicht werden, um einen endgültigen Zugang zum Master-Studium Business erhalten zu können. ³Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann (z.B. weil das Abschlusszeugnis im Bachelor-Studiengang noch nicht ausgestellt wurde), steht lediglich der Weg über einen aufschiebend bedingten Zugang gemäß der Vorgaben des § 4 Abs. 4 FSB offen.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Leistungen aus dem in § 4 Abs.1 Satz Buchst a) FSB genannten Erst-Studiengang,
 - a) Nachweis eines Hochschulabschlusses oder gleichwertigen Abschlusses (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs),

- b) Nachweis des Erwerbs von 150 ECTS-Punkten oder – bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studiengängen - Leistungen im entsprechenden Umfang (im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Master-Zugangs),
2. ¹sowie eine Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records) und den ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür vergebenen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen bzw. im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Zugangs zum Master-Studium eine vorläufige Übersicht über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen mit den genannten Angaben. ²Aus der Übersicht muss insbesondere hervorgehen, dass der Bewerber / die Bewerberin die für das Master-Studium in Economics erforderlichen Kompetenzen gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) der FSB (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) bzw. gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 Buchst. b) der FSB (im Falle eines aufschiebend bedingten Master-Zugangs) erworben hat.

§ 3 Eignungskommission

¹Das Eignungsverfahren wird von einer Kommission mit drei Mitgliedern durchgeführt, die sich aus dem Studiendekan bzw. der Studiendekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie zwei weiteren Professoren oder Professorinnen oder sonstigen nach der Hochschulprüferverordnung (HSchPrüferV) zur Abnahme von Hochschulprüfungen berechtigten Mitgliedern der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zusammensetzt. ²Die Bestellung der Mitglieder erfolgt durch den Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät für eine Dauer von drei Jahren, eine wiederholte Bestellung ist zulässig. ³Der oder die Vorsitzende sowie ein Stellvertreter oder eine Stellvertreterin werden von den Kommissionsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt. ⁴Die Kommission ist beschlussfähig, wenn deren Mitglieder unter Einhaltung einer Ladungsfrist von drei Tagen geladen sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. ⁵Bei Wahlen und sonstigen Entscheidungen gibt bei Stimmengleichheit die Stimme des oder der Vorsitzenden den Ausschlag. ⁶Die Kommission kann sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben weiterer Personen mit Hochschulprüferberechtigung bedienen.

§ 4 Teilnahme am Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift

(1) Die Teilnahme am Eignungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 FSB voraus, dass die in § 2 Abs. 3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

(2) ¹Das Eignungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt. ²Zunächst findet eine Vorauswahl statt (erste Stufe des Eignungsverfahrens), in der aufgrund der eingereichten Unterlagen geprüft wird, ob

1. wegen besonderer Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin eine Aufnahme in das Master-Studium ohne eine zusätzliche Prüfung gerechtfertigt ist, oder ob
2. aufgrund der nach den Unterlagen nicht abschließend zu beurteilenden Eignung eine Entscheidung aufgrund einer zusätzlichen Prüfung erfolgen muss.

³Als besonders qualifiziert gilt,

1. wer einen einschlägigen Erstabschluss mit der Note 2,5 oder besser oder nach dem ECTS-Notensystem den Grad B oder besser vorweisen kann,

2. oder eine Durchschnittsnote von 2,5 oder besser in den in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) FSB genannten Bereichen vorweist, wobei diese Durchschnittsnote auf die folgende Weise gebildet wird: zunächst werden alle erfolgreich abgelegten benoteten Module, auf die eine der in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) FSB genannten Bedingungen zutrifft, nach Notenstufen beginnend mit der besten und innerhalb derselben Notenstufe beginnend mit den höchsten ECTS-Punkten geordnet; sodann werden in der so entstandenen Reihenfolge so viele Module ausgewählt, bis deren ECTS-Punkte-Summe die Anzahl von 75 ECTS-Punkten erreicht; die Durchschnittsnote errechnet sich schließlich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der einzelnen herangezogenen Module, wobei das letzte in die Rechnung einbezogene Modul nur mit den ECTS-Punkten gewichtet wird, die zur Erreichung der 75 ECTS-Punkte benötigt werden.

(3) ¹Bewerber oder Bewerberinnen, deren Eignung gemäß Abs. 2 Satz 3 noch nicht festgestellt werden konnte, werden zu einer zusätzlichen mündlichen Prüfung in Form eines Auswahlgesprächs eingeladen (zweite Stufe des Eignungsverfahrens). ²Der Termin für dieses Gespräch wird mindestens zwei Wochen vorher schriftlich bekannt gegeben. ³Das Auswahlgespräch wird in Form eines entsprechend § 29 Abs. 2 ASPO benoteten (Note: 1,0; 1,3; 1,7 usw.) mündlichen Tests abgehalten und dauert ca. 15 Minuten. ⁴Das Gespräch soll weiteren Aufschluss über die studiengangspezifische Eignung des Bewerbers oder der Bewerberin für den Master-Studiengang Economics geben. ⁵Zu diesem Zweck wird der gegenwärtige Stand der Kompetenzen des Bewerbers bzw. der Bewerberin in folgenden wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen überprüft:

- Grundlagen der Unternehmenstheorie und der Unternehmenspolitik sowie
- Grundlagen der Wirtschaftstheorie und der Wirtschaftspolitik.

⁶Hierdurch soll dem Bewerber bzw. der Bewerberin die Möglichkeit eröffnet werden, seinen bzw. ihren aktuellen Kenntnisstand in diesen Bereichen unter Beweis zu stellen. ⁷Das Auswahlgespräch wird in der Regel durch einen von der Eignungskommission benannten Prüfenden oder eine von der Eignungskommission benannte Prüfende und einen von der Eignungskommission benannten Beisitzer bzw. benannte Beisitzerin bewertet. ⁸Prüfende können sowohl die Mitglieder der Eignungskommission selbst als auch die Hochschullehrer bzw. -lehrerinnen sein, die im Master-Studiengang Economics Lehrveranstaltungen abhalten sowie nach der Hochschulprüfungsverordnung (nach Art. 62 BayHSchG) zur Abnahme von Hochschulprüfungen befugt sind. ⁹Über den Ablauf des Auswahlgesprächs ist in entsprechender Anwendung des § 21 Abs. 4 ASPO ein Protokoll anzufertigen. ¹⁰Im Rahmen der zweiten Stufe des Eignungsverfahrens werden anschließend Punkte nach folgendem Schema vergeben:

1. für die Note im einschlägigen Erstabschluss bzw. für die gemäß Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 berechnete Durchschnittsnote (es wird gegebenenfalls die bessere der beiden Noten herangezogen) jeweils 2 Punkte für jedes Zehntel, um das die Note besser als 3,5 ist (Beispiele: 2 Punkte bei der Note 3,4; 10 Punkte bei der Note 3,0),
2. maximal 20 Punkte für die in der mündlichen Prüfung erzielte Leistung nach folgendem Schema:

Note	Punkte	Note	Punkte
5,0	0	2,3	12
4,0	2	2,0	14
3,7	4	1,7	16
3,3	6	1,3	18
3,0	8	1,0	20
2,7	10		

¹¹Als ebenfalls besonders qualifiziert gilt ein Bewerber oder eine Bewerberin, der oder die nach vorstehender Maßgabe auf der zweiten Stufe des Eignungsverfahrens mindestens 20 Punkte erzielt.

(4) ¹Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird dem Bewerber oder der Bewerberin schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Eignung von dem Bewerber oder der Bewerberin bei der Immatrikulation vorzulegen. ²Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

Anlage SFB

Studienfachbeschreibung

Studienfachbeschreibung (Master)

als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

Studienfachbezeichnung:

Economics (VWL)

Nr.:
120002

Version:

2010-WS

Studienfachverantwortung:

Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Legende: V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, K = Kolloquium, RC = Reading Course, MR = Management Report, TH = Thesis

Vertiefung

Variante 1

60 ECTS-Punkte aus einem der 2 Vertiefungsblöcke

Vertiefungsblöcke

60 ECTS

Europäische Wirtschaft (EuWi)

Wirtschaftspolitik (WIPO 60)

Variante 2

60 ECTS-Punkte: 3 Schwerpunkte à 20 ECTS-Punkte

VWL-Schwerpunkte

mindestens 2 Schwerpunkte

Finanzwissenschaft (FIWI)

Forschungsmethoden (FM20)

Geld und Währung (GUW)

Industrieökonomik (IÖ)

Internationaler Handel (INTH)

Sozialpolitik (SOPO)

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Ökonometrie (ÖKO)

BWL-Schwerpunkte

maximal 1 Schwerpunkt

Bankbetriebslehre (BANK)

Controlling (CO)

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (FRS)

Forschungsmethoden (FM20)

Industriebetriebslehre (IBL)

Informationsmanagement (ITM)

Logistik (LOG)

Personal und Organisation (P&O)

Strategisches Marketing-Management (STMM)

Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF)

Ökonometrie (ÖKO)

Variante 3

60 ECTS-Punkte (Vertiefung Forschungsmethoden + 1 Schwerpunkt VWL)

Vertiefungsblock

40 ECTS

Forschungsmethoden (FM40)

VWL-Schwerpunkte

1 Schwerpunkt mit 20 ECTS

Finanzwissenschaft (FIWI)

Geld und Währung (GUW)

Industrieökonomik (IÖ)

Internationaler Handel (INTH)

Sozialpolitik (SOPO)

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Interdisziplinärer Bereich

20 ECTS-Punkte

Seminare (SEM)

10 ECTS-Punkte

Sonstige Veranstaltungen (SV)

Abschlussarbeit

30 ECTS-Punkte

Studienfachbeschreibung (Master)

als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

Studienfachbezeichnung:**Economics (VWL)**Nr.:
120002**Version:****2010-WS****Studienfachverantwortung:****Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses****Legende:** V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, K = Kolloquium, RC = Reading Course, MR = Management Report, TH = Thesis**Vertiefung****Variante 1**

60 ECTS-Punkte aus einem der 2 Vertiefungsblöcke

Vertiefungsblöcke

60 ECTS

Europäische Wirtschaft (EuWi)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-EW	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		5	1						
12-M-EW-1	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EMP	2010-WS	Europäische Makropolitik		5	1						
12-M-EMP-1	2010-WS	Europäische Makropolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						

Europäische Wirtschaft (EuWi)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule

02-N-P-W12	2008-WS	Binnenmarktrecht		3	1						
02-N-P-W12	2008-WS	Deutsches und Europäisches Kartellrecht		3	1						
02-N-P-W05	2008-WS	Deutsches und Europäisches Markenrecht		3	1						
06-MA-IB	2010-WS	Einführung in European Governance		5	1						
12-M-EWS	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik		5	1						
12-M-EWS-1	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
02-N-P-W04	2008-WS	Europäisches Gesellschaftsrecht		2	1						
12-M-EG1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG1-1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG2	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG2-1	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
06-MA-GW	2010-WS	Globalisierung und Weltgesellschaft		5	1						
02-JURA1	2010-WS	Grundzüge des Europarechts		3	1						
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		

Europäische Wirtschaft (EuWi)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
02-N-P-W05	2008-WS	Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen		3	1						
06-MA-GES	2010-WS	Theorie des internationalen Gesellschaftsvergleichs		5	1						
02-N-P-W07	2008-WS	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen		2	1						
06-MA-VP	2010-WS	Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen		5	1						
09-HGExp-Wirtschgeo-WH1	2009-WS	Wirtschafts- und Stadtgeographie: Welthandel		5	1						
09-HGExp-Wirtschgeo-WH1-1	2009-WS	Wirtschafts- und Stadtgeographie: Welthandel	V	5			Numerische Benotung	Klausur 60 Minuten	Deutsch		
09-HGExp-Wirtschgeo-ZGW1	2009-WS	Wirtschafts- und Stadtgeographie: Zentren der globalen Wirtschaft		5	1						
09-HGExp-Wirtschgeo-ZGW1-1	2009-WS	Wirtschafts- und Stadtgeographie: Zentren der globalen Wirtschaft	S	5			Numerische Benotung	Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50) 30 Minuten und ca. 25 Seiten	Deutsch, wahlweise englisch		

Wirtschaftspolitik (WIPO 60)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-F1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik		5	1						

Wirtschaftspolitik (WIPO 60)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-F1-1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG1-1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG2	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG2-1	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5				Numerische Klausur oder Notenvergabe Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OEA	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
12-M-OEA-1	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule

12-M-EW	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		5	1						
12-M-EW-1	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-DWT	2010-WS	Dynamische Wirtschaftstheorie		5	1						
12-M-DWT-1	2010-WS	Dynamische Wirtschaftstheorie	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EMP	2010-WS	Europäische Makropolitik		5	1						

Wirtschaftspolitik (WIPO 60)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-EMP-1	2010-WS	Europäische Makropolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EWS	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik		5	1						
12-M-EWS-1	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-QWP	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik		5	1						
12-M-QWP-1	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Variante 2

60 ECTS-Punkte: 3 Schwerpunkte à 20 ECTS-Punkte

VWL-Schwerpunkte

mindestens 2 Schwerpunkte

Finanzwissenschaft (FIWI)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-F1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik		5	1						
12-M-F1-1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik	V Ü	5				Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5				Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
Wahlpflichtmodule											
12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5				Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5				Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-OST	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie		5	1					12-M-F1	
12-M-OST-1	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	V Ü	5				Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-NGM	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle		5	1						
12-M-NGM-1	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle	V Ü	5				Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5				Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch	

Forschungsmethoden (FM20)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	---------------------	------------	------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	------------------	-----------------------------	--

Pflichtmodule

12-M-AME	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AME-1	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 120 Minuten	Englisch		
12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule

12-M-AFER	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung		5	1						
12-M-AFER-1	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-TIT	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels		5	1						
12-M-TIT-1	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	V	5			Numerische Notenvergabe	Präsentation und mündliche Prüfung (Gewichtung 2:1) Präsentation: ca. 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 20 Minuten	Englisch		
12-M-DMM	2010-WS	Dynamische Monetäre Makroökonomie		5	1						
12-M-DMM-1	2010-WS	Dynamische Monetäre Makroökonomie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-DWT	2010-WS	Dynamische Wirtschaftstheorie		5	1						
12-M-DWT-1	2010-WS	Dynamische Wirtschaftstheorie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EGF2	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung		5	1						

12-M-EGF2-1	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1) Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-EGF2	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung		5	1						
12-M-EGF2-1	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1) Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-EPF	2010-WS	Empirische Personalforschung		5	1						
12-M-EPF-1	2010-WS	Empirische Personalforschung	Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	Deutsch		
12-M-EWS	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik		5	1						
12-M-EWS-1	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-FMO	2010-WS	Finanzmarktökonomie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-FMO-1	2010-WS	Finanzmarktökonomie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OST	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie		5	1					12-M-F1	
12-M-OST-1	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-ISR	2010-WS	Information systems research		5	1						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur oder b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt a) ca. 60 Minuten b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten	Deutsch		

							c) ca. 10 bis 15 Minuten (allein), ca. 20 Minuten (zu zweit), ca. 30 Minuten (zu dritt)			
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1					
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch	
12-M-MIK	2010-WS	Mikroökonomie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2
12-M-MIK-1	2010-WS	Mikroökonomie	RC	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-NUF	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung		5	1					
12-M-NUF-1	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch oder Deutsch	
12-M-NGM	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle		5	1					
12-M-NGM-1	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-QWP	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik		5	1					
12-M-QWP-1	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-REKA	2010-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt		5	1					
12-M-REKA-1	2010-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-SPM	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement		5	1					
12-M-SPM-1	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch	
12-M-TI1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1		5	1					
12-M-TI1-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch	
12-M-TI2	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2		5	1					
12-M-TI2-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60	Deutsch	

							Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten			
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1					
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch	
12-M-OE2	2010-WS	Ökonometrie 2		5	1					
12-M-OE2-1	2010-WS	Ökonometrie 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	
12-M-OE3	2010-WS	Ökonometrie 3		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2
12-M-OE3-1	2010-WS	Ökonometrie 3	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch	

Geld und Währung (GUW)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-EG1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG1-1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG2	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG2-1	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-DMM	2010-WS	Dynamische Monetäre Makroökonomie		5	1						
12-M-DMM-1	2010-WS	Dynamische Monetäre Makroökonomie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EMP	2010-WS	Europäische Makropolitik		5	1						
12-M-EMP-1	2010-WS	Europäische Makropolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-B1a	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1		5	1						
12-M-B1a-1	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Industrieökonomik (IÖ)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-TI1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1		5	1						
12-M-TI1-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-NUF	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung		5	1						
12-M-NUF-1	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch oder Deutsch		
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-TI2	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2		5	1						

Industrieökonomik (IÖ)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-TI2-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		

Internationaler Handel (INTH)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-TIT	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels		5	1						
12-M-TIT-1	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	V	5			Numerische Notenvergabe	Präsentation und mündliche Prüfung (Gewichtung 2:1) Präsentation: ca. 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 20 Minuten	Englisch		
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Internationaler Handel (INTH)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG2	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG2-1	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-AME	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AME-1	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 120 Minuten	Englisch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Sozialpolitik (SOPO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OEA	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
12-M-OEA-1	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule	
--------------------------	--

Sozialpolitik (SOPO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-EW	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		5	1						
12-M-EW-1	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-HRM	2010-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen		5	1						
12-M-HRM-1	2010-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SPÜ	2010-WS	Sozialpolitische Übungen		5	1						
12-M-SPÜ-1	2010-WS	Sozialpolitische Übungen	Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtmodule											
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		
12-M-QWP	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik		5	1						
12-M-QWP-1	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OEA	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
12-M-OEA-1	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Ökonometrie (ÖKO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE2	2010-WS	Ökonometrie 2		5	1						
12-M-OE2-1	2010-WS	Ökonometrie 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-AFER	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung		5	1						
12-M-AFER-1	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EGF2	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung		5	1						
12-M-EGF2-1	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion)	Englisch oder Deutsch		

Ökonometrie (ÖKO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								(Gewichtung 1:1) Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.			
12-M-EPF	2010-WS	Empirische Personalforschung		5	1						
12-M-EPF-1	2010-WS	Empirische Personalforschung	Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	Deutsch		
12-M-FMO	2010-WS	Finanzmarktökonomie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-FMO-1	2010-WS	Finanzmarktökonomie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MIK	2010-WS	Mikroökonomie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-MIK-1	2010-WS	Mikroökonomie	RC	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-NGM	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle		5	1						
12-M-NGM-1	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE3	2010-WS	Ökonometrie 3		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-OE3-1	2010-WS	Ökonometrie 3	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

BWL-Schwerpunkte

maximal 1 Schwerpunkt

Bankbetriebslehre (BANK)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	---------------------	------------	------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	------------------	--	--

Controlling (CO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-KOBO	2010-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		5	1						
12-M-KOBO-1	2010-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-AO	2010-WS	Anreize in Organisationen		5	1						
12-M-AO-1	2010-WS	Anreize in Organisationen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-AFER	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung		5	1						
12-M-AFER-1	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-INST	2010-WS	Instrumente des strategischen Controlling		5	1						
12-M-INST-1	2010-WS	Instrumente des strategischen Controlling	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-PROM	2010-WS	Projektmanagement und -controlling		5	1						
12-M-PROM-1	2010-WS	Projektmanagement und -controlling	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-REKA	2010-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt		5	1						
12-M-REKA-1	2010-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-TI1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1		5	1						
12-M-TI1-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (FRS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtmodule											
12-M-ER	2010-WS	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-ER-1	2010-WS	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-B1a	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1		5	1						
12-M-B1a-1	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-B1b	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 2		5	1						
12-M-B1b-1	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-KOBO	2010-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		5	1						
12-M-KOBO-1	2010-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-PROM	2010-WS	Projektmanagement und -controlling		5	1						
12-M-PROM-1	2010-WS	Projektmanagement und -controlling	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SP	2010-WS	Steuerplanung		5	1						
12-M-SP-1	2010-WS	Steuerplanung	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SP-2	2010-WS	Taxes and Business Strategy	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch		
12-M-WPF	2010-WS	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-WPF-1	2010-WS	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Forschungsmethoden (FM20)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	---------------------	------------	------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	------------------	--	--

Industriebetriebslehre (IBL)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	FN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-LA	2010-WS	Losgrößen- und Ablaufplanung		5	1						
12-M-LA-1	2010-WS	Losgrößen- und Ablaufplanung	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SBM	2010-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement		5	1						
12-M-SBM-1	2010-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SPM	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement		5	1						
12-M-SPM-1	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-GLP	2007-WS	Gestaltung logistischer Prozesse		5	1						
12-GLP-1	2007-WS	Gestaltung logistischer Prozesse	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-IU	2007-WS	Informationsverarbeitung in Unternehmen		5	1						
12-IU-1	2007-WS	Informationsverarbeitung in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

12-M-BE	2010-WS	IT-gestützte Beschaffung		5	1						
12-M-BE-1	2010-WS	IT-gestützte Beschaffung	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-LA	2007-WS	Logistische Aufgaben und Prozesse		5	1						
12-LA-1	2007-WS	Logistische Aufgaben und Prozesse	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-LM	2007-WS	Logistische Methoden und Anwendungen		5	1						
12-LM-1	2007-WS	Logistische Methoden und Anwendungen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-MM	2007-WS	Managementmethoden		5	1						
12-MM-1	2007-WS	Managementmethoden	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-PSM	2007-WS	Prozess- und Systemmodellierung		5	1						
12-PSM-1	2007-WS	Prozess- und Systemmodellierung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-RM-KS	2007-WS	Risikomanagement - Konzepte und Systeme		5	1						
12-RM-KS-1	2007-WS	Risikomanagement – Konzepte und Systeme	V	2			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-RM-KS-2	2007-WS	Risikomanagement – Konzepte und Systeme	Ü	3			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Informationsmanagement (ITM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-IU	2007-WS	Informationsverarbeitung in Unternehmen		5	1						
12-IU-1	2007-WS	Informationsverarbeitung in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-IBS	2010-WS	Internet-based systems		5	1						
12-M-IBS-1	2010-WS	Internet-based systems	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur oder b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung Die Art der Prüfung	Deutsch		

Informationsmanagement (ITM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) ca. 60 Minuten b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten c) ca. 10 bis 15 Minuten (allein), ca. 20 Minuten (zu zweit), ca. 30 Minuten (zu dritt)			
Wahlpflichtmodule											
12-ACSE	2009-WS	Adaption and Continuous System Engineering		5	1						
12-ACSE-1	2009-WS	Adaption and Continuous System Engineering	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-BI	2007-WS	Business Intelligence		5	1						
12-BI-1	2007-WS	Business Intelligence	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-BSA	2007-WS	Business Service Architecture		5	1						
12-BSA-1	2007-WS	Business Service Architecture	V MR	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Management Report (Gewichtung 2 : 1) Klausur: 60 Minuten; Management Report: ca. 6 Seiten	Deutsch		
12-M-DSS	2010-WS	Decision support systems		5	1						
12-M-DSS-1	2010-WS	Decision support systems	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur oder b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung oder d) Lösen von Programmieraufgaben Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) ca. 60 Minuten	Deutsch		

Informationsmanagement (ITM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten c) ca. 10 bis 15 Minuten (allein), ca. 20 Minuten (zu zweit), ca. 30 Minuten (zu dritt) d) Programmieraufgaben nach Bekanntgabe			
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-ISR	2010-WS	Information systems research		5	1						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur oder b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt a) ca. 60 Minuten b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten c) ca. 10 bis 15 Minuten (allein), ca. 20 Minuten (zu zweit), ca. 30 Minuten (zu dritt)	Deutsch		
12-IS	2007-WS	Informationssysteme		5	1						
12-IS-1	2007-WS	Informationssysteme	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Informationsmanagement (ITM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-ITA	2010-WS	IT und Arbeitsmarkt		5	1						
12-ITA-1	2010-WS	IT und Arbeitsmarkt	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Logistik (LOG)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	---------------------	------------	------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	------------------	--	--

Pflichtmodule

12-LA	2007-WS	Logistische Aufgaben und Prozesse		5	1						
12-LA-1	2007-WS	Logistische Aufgaben und Prozesse	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-LM	2007-WS	Logistische Methoden und Anwendungen		5	1						
12-LM-1	2007-WS	Logistische Methoden und Anwendungen	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule

12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen	V Ü	5				Numerische Hausarbeit und Notenvergabe Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-GLP	2007-WS	Gestaltung logistischer Prozesse		5	1						
12-GLP-1	2007-WS	Gestaltung logistischer Prozesse	V Ü	5				Numerische Klausur Notenvergabe Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-IU	2007-WS	Informationsverarbeitung in Unternehmen		5	1						

Logistik (LOG)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-IU-1	2007-WS	Informationsverarbeitung in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-BE	2010-WS	IT-gestützte Beschaffung		5	1						
12-M-BE-1	2010-WS	IT-gestützte Beschaffung	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-LA	2010-WS	Losgrößen- und Ablaufplanung		5	1						
12-M-LA-1	2010-WS	Losgrößen- und Ablaufplanung	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-PSM	2007-WS	Prozess- und Systemmodellierung		5	1						
12-PSM-1	2007-WS	Prozess- und Systemmodellierung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SBM	2010-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement		5	1						
12-M-SBM-1	2010-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SPM	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement		5	1						
12-M-SPM-1	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		

Personal und Organisation (P&O)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-AO	2010-WS	Anreize in Organisationen		5	1						
12-M-AO-1	2010-WS	Anreize in Organisationen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Personal und Organisation (P&O)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	FN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-HRM	2010-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen		5	1						
12-M-HRM-1	2010-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
02-J6	2007-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen		5	2						
02-J6-1	2007-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1	V K	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur und Vortrag (Gewichtung: 60:40) oder b) Klausur und (Referat plus Verschriftlichung) Gewichtung: 60:40, wobei Referat plus Verschriftlichung: 50:50 a) Ca. 120 Minuten und ca. 30 Minuten b) Ca. 120 Minuten und (ca. 15 Minuten und ca. 10 Seiten)	Deutsch		
12-M-EPF	2010-WS	Empirische Personalforschung		5	1						
12-M-EPF-1	2010-WS	Empirische Personalforschung	Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-ITA	2010-WS	IT und Arbeitsmarkt		5	1						
12-ITA-1	2010-WS	IT und Arbeitsmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MIK	2010-WS	Mikroökonomie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-MIK-1	2010-WS	Mikroökonomie	RC	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Personal und Organisation (P&O)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-NUF	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung		5	1						
12-M-NUF-1	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch oder Deutsch		
12-M-TI2	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2		5	1						
12-M-TI2-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE2	2010-WS	Ökonometrie 2		5	1						
12-M-OE2-1	2010-WS	Ökonometrie 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OEA	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
12-M-OEA-1	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Strategisches Marketing-Management (STMM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	---------------------	------------	------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	------------------	--	--

Pflichtmodule

Strategisches Marketing-Management (STMM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	FN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-MS	2010-WS	Industrielle strategische Netzwerke		5	1						
12-M-MS-1	2010-WS	Industrielle strategische Netzwerke	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-IMM	2010-WS	Internationales Marketing		5	1						
12-M-IMM-1	2010-WS	Internationales Marketing	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MM	2010-WS	Marketing- & Markenmanagement		5	1						
12-M-MM-1	2010-WS	Marketing- & Markenmanagement	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SM	2010-WS	Strategisches Marketing		5	1						
12-M-SM-1	2010-WS	Strategisches Marketing	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	FN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-NUF	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung		5	1						
12-M-NUF-1	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch oder Deutsch		
12-M-MWT	2010-WS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum		5	1						
12-M-MWT-1	2010-WS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit, Diskussion und 2 Präsentationen Gewichtung: Hausarbeit 30 %, 2 Diskussionen 50 %, 2 Präsentationen 20 % (je Präsentation 10%) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Diskussion: ca. 60 Minuten, 2 Präsentationen: ca.	Englisch oder Deutsch		

Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								10 Minuten je Präsentation			
Wahlpflichtmodule											
12-M-AO	2010-WS	Anreize in Organisationen		5	1						
12-M-AO-1	2010-WS	Anreize in Organisationen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
02-J6	2007-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen		5	2						
02-J6-1	2007-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen 1	V K	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur und Vortrag (Gewichtung: 60:40) oder b) Klausur und (Referat plus Verschriftlichung) Gewichtung: 60:40, wobei Referat plus Verschriftlichung: 50:50 a) Ca. 120 Minuten und ca. 30 Minuten b) Ca. 120 Minuten und (ca. 15 Minuten und ca. 10 Seiten)	Deutsch		
12-M-EGF2	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung		5	1						
12-M-EGF2-1	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1) Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-EMN	2010-WS	Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften		10	1						
12-M-EMN-1	2010-WS	Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften	S	10			Numerische Notenangabe	Semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung, Bewertung des Abschlussberichts, Umfangreicher Abschlussbericht, mehrere Vorträge im	Englisch oder Deutsch		

Unternehmensgründung und Unternehmensführung (UGF)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								Rahmen des Projekts im Umfang von ca. 20 Minuten mit anschließender Diskussion			
12-M-MS	2010-WS	Industrielle strategische Netzwerke		5	1						
12-M-MS-1	2010-WS	Industrielle strategische Netzwerke	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-LUP	2010-WS	Lead User Project		10	1						
12-M-LUP-1	2010-WS	Lead User Project	V	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und 3 Vorträge Gewichtung: Hausarbeit 40%, Vorträge 60% (je Vortrag 20%) Hausarbeit: ca. 40 Seiten, je Vortrag: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		

Ökonometrie (ÖKO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE2	2010-WS	Ökonometrie 2		5	1						
12-M-OE2-1	2010-WS	Ökonometrie 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Ökonometrie (ÖKO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtmodule											
12-M-AFER	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung		5	1						
12-M-AFER-1	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung	V Ü	5				Numerische Notenvergabe Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EGF2	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung		5	1						
12-M-EGF2-1	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung	V Ü	5				Numerische Notenvergabe Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1) Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-EPF	2010-WS	Empirische Personalforschung		5	1						
12-M-EPF-1	2010-WS	Empirische Personalforschung	Ü	5				Numerische Notenvergabe Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	Deutsch		
12-M-FMO	2010-WS	Finanzmarktökonometrie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-FMO-1	2010-WS	Finanzmarktökonometrie	V Ü	5				Numerische Notenvergabe Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MIK	2010-WS	Mikroökonometrie		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-MIK-1	2010-WS	Mikroökonometrie	RC	5				Numerische Notenvergabe Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-NGM	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle		5	1						
12-M-NGM-1	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle	V Ü	5				Numerische Notenvergabe Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE3	2010-WS	Ökonometrie 3		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-OE3-1	2010-WS	Ökonometrie 3	V Ü	5				Numerische Notenvergabe Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Variante 3

60 ECTS-Punkte (Vertiefung Forschungsmethoden + 1 Schwerpunkt VWL)

Vertiefungsblock

40 ECTS

Forschungsmethoden (FM40)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-AME	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AME-1	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 120 Minuten	Englisch		
12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-AFER	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung		5	1						
12-M-AFER-1	2010-WS	Ausgewählte Fragen der empirischen Rechnungswesenforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-TIT	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels		5	1						

Forschungsmethoden (FM40)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-TIT-1	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	V	5			Numerische Notenvergabe	Präsentation und mündliche Prüfung (Gewichtung 2:1) Präsentation: ca. 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 20 Minuten	Englisch		
12-M-DWT	2010-WS	Dynamische Wirtschaftstheorie		5	1						
12-M-DWT-1	2010-WS	Dynamische Wirtschaftstheorie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EGF2	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung		5	1						
12-M-EGF2-1	2010-WS	Empirische Gründungs- und Managementforschung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1) Klausur: ca. 30 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-EPF	2010-WS	Empirische Personalforschung		5	1						
12-M-EPF-1	2010-WS	Empirische Personalforschung	Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	Deutsch		
12-M-OST	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie		5	1					12-M-F1	
12-M-OST-1	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-ISR	2010-WS	Information systems research		5	1						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	a) Klausur oder b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt a) ca. 60 Minuten b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten	Deutsch		

Forschungsmethoden (FM40)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	FN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								c) ca. 10 bis 15 Minuten (allein), ca. 20 Minuten (zu zweit), ca. 30 Minuten (zu dritt)			
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		
12-M-NGM	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle		5	1						
12-M-NGM-1	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-REKA	2010-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt		5	1						
12-M-REKA-1	2010-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SPM	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement		5	1						
12-M-SPM-1	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-TI1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1		5	1						
12-M-TI1-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-TI2	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2		5	1						
12-M-TI2-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		
12-M-OE2	2010-WS	Ökonometrie 2		5	1						

Forschungsmethoden (FM40)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-OE2-1	2010-WS	Ökonometrie 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OE3	2010-WS	Ökonometrie 3		5	1					12-M-OE1 12-M-OE2	
12-M-OE3-1	2010-WS	Ökonometrie 3	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

VWL-Schwerpunkte

1 Schwerpunkt mit 20 ECTS

Finanzwissenschaft (FIWI)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-F1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik		5	1						
12-M-F1-1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OST	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie		5	1					12-M-F1	

Finanzwissenschaft (FIWI)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-OST-1	2010-WS	FIWI 4: Optimalsteuertheorie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-NGM	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle		5	1						
12-M-NGM-1	2010-WS	Numerische Gleichgewichtsmodelle	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		

Geld und Währung (GUW)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-EG1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG1-1	2010-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG2	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG2-1	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
Wahlpflichtmodule											
12-M-DMM	2010-WS	Dynamische Monetäre Makroökonomie		5	1						
12-M-DMM-1	2010-WS	Dynamische Monetäre Makroökonomie	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EMP	2010-WS	Europäische Makropolitik		5	1						
12-M-EMP-1	2010-WS	Europäische Makropolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Geld und Währung (GUW)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-B1a	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1		5	1						
12-M-B1a-1	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Industrieökonomik (IÖ)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	---------------------	------------	------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	------------------	--	--

Pflichtmodule

12-M-TI1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1		5	1						
12-M-TI1-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule

12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-NUF	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung		5	1						
12-M-NUF-1	2010-WS	Nachhaltige Unternehmensführung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch oder Deutsch		

Industrieökonomik (IÖ)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-TI2	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2		5	1						
12-M-TI2-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 2	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		

Internationaler Handel (INTH)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	N und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-TIT	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels		5	1						
12-M-TIT-1	2010-WS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels	V	5			Numerische Notenvergabe	Präsentation und mündliche Prüfung (Gewichtung 2:1) Präsentation: ca. 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 20 Minuten	Englisch		
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						

Internationaler Handel (INTH)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		

Wahlpflichtmodule

12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EG2	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
12-M-EG2-1	2010-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-AME	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AME-1	2010-WS	Makroökonomik für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 120 Minuten	Englisch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Sozialpolitik (SOPO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtmodule											
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						

Sozialpolitik (SOPO)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-OEA	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
12-M-OEA-1	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wahlpflichtmodule

12-M-EW	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		5	1						
12-M-EW-1	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-HRM	2010-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen		5	1						
12-M-HRM-1	2010-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-SPÜ	2010-WS	Sozialpolitische Übungen		5	1						
12-M-SPÜ-1	2010-WS	Sozialpolitische Übungen	Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Wirtschaftspolitik (WIPO 20)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-AIT	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AIT-1	2010-WS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 180 Minuten	Englisch		
12-M-QWP	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik		5	1						
12-M-QWP-1	2010-WS	Quantitative Wirtschaftspolitik	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OEA	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
12-M-OEA-1	2010-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Interdisziplinärer Bereich

20 ECTS-Punkte

Seminare (SEM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-WI-Sem	2007-WS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker		10	1						
12-WI-Sem-1	2007-WS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20	Deutsch		

Seminare (SEM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								Minuten			
12-M-SPO	2010-WS	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik		10	1					12-M-AO	
12-M-SPO-1	2010-WS	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Co-Referat, Diskussion) (Gewichtung 1:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SSL	2010-WS	Seminar: Aktuelle Probleme / Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		10	1					12-M-SP	
12-M-SSL-1	2010-WS	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SBL	2010-WS	Seminar: Bankbetriebslehre		10	1						
12-M-SBL-1	2010-WS	Seminar: Bankbetriebslehre	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-AUAS	2010-WS	Seminar: Controlling		10	1						
12-M-AUAS-1	2010-WS	Seminar: Controlling	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Vortrag: ca. 20 Minuten.	Deutsch		
12-M-SER	2010-WS	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		10	1						
12-M-SER-1	2010-WS	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: 20 Seiten, Referat: 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SV5	2010-WS	Seminar: Finanzwissenschaft		10	1						
12-M-SV5-1	2010-WS	Seminar: Finanzwissenschaft	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: 20 Seiten, Referat: 20 Minuten	Deutsch		

Seminare (SEM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-STT	2010-WS	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik		10	1						
12-M-STT-1	2010-WS	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten	Englisch		
12-M-SV1	2010-WS	Seminar: Geldpolitik		10	1						
12-M-SV1-1	2010-WS	Seminar: Geldpolitik	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SI	2010-WS	Seminar: Industriebetriebslehre		10	1					Mindestens eines der Module: 12-M-SBM 12-M-LA 12-M-SPM 12-M-BE	
12-M-SI-1	2010-WS	Seminar: Industriebetriebslehre	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SIO	2010-WS	Seminar: Industrieökonomik		10	1						
12-M-SIO-1	2010-WS	Seminar: Industrieökonomik	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SEWF	2010-WS	Seminar: Konjunktur und Wachstum		10	1						
12-M-SEWF-1	2010-WS	Seminar: Konjunktur und Wachstum	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-Log-Sem	2007-WS	Seminar: Logistik		10	1						
12-Log-Sem-1	2007-WS	Seminar: Logistik	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat Seminararbeit: 20 Seiten, Vortrag: 20 Minuten, Gewichtung 2:1	Deutsch		

Seminare (SEM)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-S10	2010-WS	Seminar: Logistik und quantitative Methoden		10	1						
12-M-S10-1	2010-WS	Seminar: Logistik und quantitative Methoden	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-MSS	2010-WS	Seminar: Marketing Strategie		10	1					Mindestens 3 bestandene Module: 12-M-MS 12-M-MM 12-M-IMM 12-M-SM	
12-M-MSS-1	2010-WS	Seminar: Marketing Strategie	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-S11	2010-WS	Seminar: Systementwicklung		10	1						
12-M-S11-1	2010-WS	Seminar: Systementwicklung	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten.	Deutsch		
12-M-SAS	2010-WS	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum		10	1						
12-M-SAS-1	2010-WS	Seminar: Unternehmensgründung und -wachstum	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 20 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten.	Englisch oder Deutsch		
12-M-SWOSP	2010-WS	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik		10	1						
12-M-SWOSP-1	2010-WS	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: ca. 25 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-SOE	2010-WS	Seminar: Ökonometrie		10	1						
12-M-SOE-1	2010-WS	Seminar: Ökonometrie	S	10			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1) Hausarbeit: 20 Seiten, Referat: 20 Minuten	Deutsch		

10 ECTS-Punkte

Sonstige Veranstaltungen (SV)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Wahlpflichtmodule											
12-M-AO	2010-WS	Anreize in Organisationen		5	1						
12-M-AO-1	2010-WS	Anreize in Organisationen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EW	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		5	1						
12-M-EW-1	2010-WS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EFP	2010-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
12-M-EFP-1	2010-WS	Europäische Finanzpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EMP	2010-WS	Europäische Makropolitik		5	1						
12-M-EMP-1	2010-WS	Europäische Makropolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-EWS	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik		5	1						
12-M-EWS-1	2010-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik		5	1						
12-M-F1-1	2010-WS	FIWI 1: Steuerpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F2	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung		5	1						
12-M-F2-1	2010-WS	FIWI 2: Staatsverschuldung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-F3	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung		5	1						
12-M-F3-1	2010-WS	FIWI 3: Theorie der Sozialversicherung	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-GPU	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen		5	1						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit und Referat (Gewichtung Hausarbeit : Referat = 2 : 1) Hausarbeit: ca. 20	Deutsch		

Sonstige Veranstaltungen (SV)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								Seiten; Referat: ca. 20 Minuten			
12-M-IMM	2010-WS	Internationales Marketing		5	1						
12-M-IMM-1	2010-WS	Internationales Marketing	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-B1a	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1		5	1						
12-M-B1a-1	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-B1b	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 2		5	1						
12-M-B1b-1	2010-WS	Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge - Teil 2	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-KOBO	2010-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		5	1						
12-M-KOBO-1	2010-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-MM	2007-WS	Managementmethoden		5	1						
12-MM-1	2007-WS	Managementmethoden	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-MM	2010-WS	Marketing- & Markenmanagement		5	1						
12-M-MM-1	2010-WS	Marketing- & Markenmanagement	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-AM	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene		5	1						
12-M-AM-1	2010-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-PRE	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa		5	1						
12-M-PRE-1	2010-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-SP	2010-WS	Steuerplanung		5	1						
12-M-SP-1	2010-WS	Steuerplanung	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Sonstige Veranstaltungen (SV)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-SP-2	2010-WS	Taxes and Business Strategy	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Englisch		
12-M-SBM	2010-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement		5	1						
12-M-SBM-1	2010-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca. 40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-MWT	2010-WS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum		5	1						
12-M-MWT-1	2010-WS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Hausarbeit, Diskussion und 2 Präsentationen Gewichtung: Hausarbeit 30%, Diskussion 50 %, 2 Präsentationen 20% (je Präsentation 10%) Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Diskussion: ca. 60 Minuten, 2 Präsentationen: ca. 10 Minuten je Präsentation	Englisch oder Deutsch		
12-M-SPM	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement		5	1						
12-M-SPM-1	2010-WS	Strategisches Produktionsmanagement	S	5			Numerische Notenvergabe	Klausur und Referat (Gewichtung 2:1) Klausur: ca.40 Minuten, Referat: ca. 20 Minuten	Deutsch		
12-M-TI1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1		5	1						
12-M-TI1-1	2010-WS	Theoretische Industrieökonomik 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-MNE	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen		5	1						
12-M-MNE-1	2010-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen	V	5			Numerische Notenvergabe	Mündliche Prüfung Ca. 30 Minuten	Englisch		
12-M-TSP	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik		5	1						

Sonstige Veranstaltungen (SV)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-TSP-1	2010-WS	Theorie der Sozialpolitik	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-UA	2010-WS	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen		5	1						
12-M-UA-1	2010-WS	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		
12-M-WPE	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
12-M-WPE-1	2010-WS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5			Numerische Notenvergabe	Klausur oder Hausarbeit Klausur: ca. 60 Minuten, Hausarbeit: ca. 20 Seiten	Deutsch		
12-M-OE1	2010-WS	Ökonometrie 1		5	1						
12-M-OE1-1	2010-WS	Ökonometrie 1	V Ü	5			Numerische Notenvergabe	Klausur Ca. 60 Minuten	Deutsch		

Abschlussarbeit

30 ECTS-Punkte

Kurz	Version	Modul, Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer	IN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-THV	2010-WS	Master Thesis VWL		30	1						
12-M-THV-2	2010-WS	Master Thesis BWL mit Kolloquium	K TH	30			Numerische Notenvergabe	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit und Kolloquium (Gewichtung 5:1) Schriftliche Arbeit: ca. 60-80 Seiten, Kolloquium: 30 min.	Deutsch / Englisch		
12-M-THV-1	2010-WS	Master Thesis VWL	TH	30			Numerische Notenvergabe	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit Ca. 60-80 Seiten	Deutsch / Englisch		

*1 = Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.